PAPER-III
GERMAN

Signature and Name of Invigilator

1. (Signature) _____
   (Name) _____
2. (Signature) _____
   (Name) _____

Roll No. | | | | | | | | |
(In figures as per admission card)

Roll No._____
(In words)

J 4 4 1 1

Time : **2 1/2** hours] [Maximum Marks : **200**

Number of Pages in this Booklet : **32** Number of Questions in this Booklet : **19**

Instructions for the Candidates

1. Write your roll number in the space provided on the top of this page.
2. Answer to short answer/essay type questions are to be given in the space provided below each question or after the questions in the Test Booklet itself.

   No Additional Sheets are to be used.
3. At the commencement of examination, the question booklet will be given to you. In the first 5 minutes, you are requested to open the booklet and compulsorily examine it as below :
   (i) To have access to the Question Booklet, tear off the paper seal on the edge of this cover page. Do not accept a booklet without sticker-seal and do not accept an open booklet.
   (ii) **Tally the number of pages and number of questions in the booklet with the information printed on the cover page. Faulty booklets due to pages/questions missing or duplicate or not in serial order or any other discrepancy should be got replaced immediately by a correct booklet from the invigilator within the period of 5 minutes. Afterwards, neither the Question Booklet will be replaced nor any extra time will be given.**
4. Read instructions given inside carefully.
5. One page is attached for Rough Work at the end of the booklet before the Evaluation Sheet.
6. If you write your Name, Roll Number, Phone Number or put any mark on any part of the Answer Sheet, except for the space allotted for the relevant entries, which may disclose your identity, or use abusive language or employ any other unfair means, you will render yourself liable to disqualification.
7. You have to return the test booklet to the invigilators at the end of the examination compulsorily and must not carry it with you outside the Examination Hall.
8. **Use only Blue/Black Ball point pen.**
9. **Use of any calculator or log table etc., is prohibited.**

परीक्षार्थियों के लिए निर्देश

1. पहले पृष्ठ के ऊपर नियत स्थान पर अपना रोल नम्बर लिखिए ।
2. लघु प्रश्न तथा निबंध प्रकार के प्रश्नों के उत्तर, प्रत्येक प्रश्न के नीचे या प्रश्नों के बाद में दिये हुए रिक्त स्थान पर ही लिखिये ।
   इसके लिए कोई अतिरिक्त कागज का उपयोग नहीं करना है ।
3. परीक्षा प्रारम्भ होने पर, प्रश्न-पुस्तिका आपको दे दी जायेगी । पहले पाँच मिनट आपको प्रश्न-पुस्तिका खोलने तथा उसकी निम्नलिखित जाँच के लिए दिये जायेंगे, जिसकी जाँच आपको अवश्य करनी है :
   (i) प्रश्न-पुस्तिका खोलने के लिए उसके कवर पेज पर लगी कागज की सील को फाड़ लें । खुली हुई या बिना स्टीकर-सील की पुस्तिका स्वीकार न करें ।
   (ii) **कवर पृष्ठ पर छपे निर्देशानुसार प्रश्न-पुस्तिका के पृष्ठ तथा प्रश्नों की संख्या को अच्छी तरह चैक कर लें कि ये पूरे हैं । दोषपूर्ण पुस्तिका जिनमें पृष्ठ/प्रश्न कम हों या दुबारा आ गये हों या सीरियल में न हों अर्थात् किसी भी प्रकार की त्रुटिपूर्ण पुस्तिका स्वीकार न करें तथा उसी समय उसे लौटाकर उसके स्थान पर दूसरी सही प्रश्न-पुस्तिका ले लें । इसके लिए आपको पाँच मिनट दिये जायेंगे । उसके बाद न तो आपकी प्रश्न-पुस्तिका वापस ली जायेगी और न ही आपको अतिरिक्त समय दिया जायेगा ।**
4. अन्दर दिये गये निर्देशों को ध्यानपूर्वक पढ़ें ।
5. उत्तर-पुस्तिका के अन्त में कच्चा काम (Rough Work) करने के लिए मूल्यांकन शीट से पहले एक पृष्ठ दिया हुआ है ।
6. यदि आप उत्तर-पुस्तिका पर नियत स्थान के अलावा अपना नाम, रोल नम्बर, फोन नम्बर या कोई भी ऐसा चिह्न जिससे आपकी पहचान हो सके, अंकित करते हैं अथवा अभद्र भाषा का प्रयोग करते हैं, या कोई अन्य अनुचित साधन का प्रयोग करते हैं, तो परीक्षा के लिये अयोग्य घोषित किये जा सकते हैं ।
7. आपको परीक्षा समाप्त होने पर उत्तर-पुस्तिका निरीक्षक महोदय को लौटाना आवश्यक है और इसे परीक्षा समाप्ति के बाद अपने साथ परीक्षा भवन से बाहर न लेकर जायें ।
8. **केवल नीले/काले बाल प्वाईंट पेन का ही इस्तेमाल करें ।**
9. **किसी भी प्रकार का संगणक (केलकुलेटर) या लॉग टेबल आदि का प्रयोग वर्जित है ।**

GERMAN

PAPER – III

Note : This paper is of **two hundred (200)** marks containing **four (4)** sections. Candidates are required to attempt the questions contained in these sections according to the detailed instructions given therein.

BEACHTEN SIE : Dieses Paper trägt **zweihundert Punkte (200)** und besteht aus vier (4) Teilen bzw. Sektionen. Bitte beachten Sie die Anweisungen bei jeder Frage!

SECTION – I

SEKTION – I

Note : This section contains **two** essay-type questions. Each question is to be answered in about **five hundred (500)** words. Each question carries **twenty (20)** marks.

(2 × 20 = 40 marks)

Dieser Teil besteht aus **zwei (2)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **fünfhundert (500)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **zwanzig (20)** Punkte.

(2 × 20 = 40 Punkte)

1. Wie unterscheiden sich literarische Texte von nicht-literarischen ? Gehen Sie dabei auf die unterschiedliche Art und Weise, wie sie sich auf die Wirklichkeit beziehen ?

ODER

"Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit." (Kant). Erörtern Sie diese Aussage in Bezug auf ihren historischen Kontext und ihre gegenwärtige Relevanz!

ODER

Was sind Ihrer Meinung nach die Merkmale eines guten Übersetzers ?

2. Erörtern Sie narratologische Elemente eines literarischen Textes Ihrer Auswahl!

ODER

Schreiben Sie über den Einfluss der Medien in der gegenwärtigen globalisierten Gesellschaft.

ODER

„Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiß nichts von seiner eigenen." Erklären Sie diese Aussage von Goethe und nehmen Sie Stellung dazu!

SECTION – II
SEKTION – II

Note : This section contains **three (3)** questions. Each question is to be answered in about **three hundred (300)** words. Each question carries **fifteen (15)** marks.

(3 × 15 = 45 marks)

Dieser Teil besteht aus **drei (3)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **dreihundert (300)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **fünfzehn (15)** Punkte.

(3 × 15 = 45 Punkte)

3. Schreiben Sie über Probleme und Lösungsmöglichkeiten beim Fremdsprachenunterricht im indischen Kontext!

4. Erörtern Sie Brechts Begriff des epischen Theaters!

5. Wie unterscheidet sich die Übersetzung eines technischen Textes von der eines literarischen ?

SECTION – III
SEKTION – III

Note : This section contains **nine (9)** questions. Each question is to be answered in about **fifty (50)** words. Each question carries **ten (10)** marks. **(9 × 10 = 90 marks)**

Dieser Teil besteht aus **neun (9)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **fünfzig (50)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **zehn (10)** Punkte.

(9 × 10 = 90 Punkte)

6. Was verstehen Sie unter dem Begriff „Katharsis" ?

7. Nennen Sie die wichtigsten Merkmale der deutschen Romantik!

8. Erläutern Sie den Begriff der Interkulturalität!

9. Unterscheiden Sie zwischen Hochsprache, Umgangssprache und Mundart!

10. Was verstehen Sie unter dem Begriff,Stunde Null‘ ?

11. Welche Folgen hatte die Wiedervereinigung für die ehemalige DDR ?

12. Schreiben Sie kurz über die deutsche Rechtschreibung!

13. „Die Sprache ist die Mutter, nicht die Magd des Gedankens.“ Kommentieren Sie kurz diese Aussage von Karl Kraus!

14. Die Nachprüfbarkeit ist ein wesentliches Merkmal wissenschaftlichen Arbeitens. Wie wird diese gewährleistet ?

SECTION – IV
SEKTION – IV

Note : This section contains **five (5)** questions based on the text given below. Each question is to be answered in about **thirty (30)** words. Each question carries **five (5)** marks.

(5 × 5 = 25 marks)

Dieser Teil besteht aus **fünf (5)** Fragen. Jede Frage muss mit etwa **dreißig (30)** Wörtern beantwortet werden. Jede Frage trägt **fünf (5)** Punkte. **(5 × 5 = 25 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie die Fragen!
Heinrich Heine: Die Harzreise (Auszug)

Die Stadt Göttingen, berühmt durch ihre Würste und Universität, gehört dem Könige von Hannover, und enthält 999 Feuerstellen, diverse Kirchen, eine Entbindungsanstalt, eine Sternwarte, einen Karzer, eine Bibliothek und einen Ratskeller, wo das Bier sehr gut ist. Der vorbeifließende Bach heißt »die Leine«, und dient des Sommers zum Baden; das Wasser ist sehr kalt und an einigen Orten so breit, daß Lüder wirklich einen großen Anlauf nehmen mußte, als er hinübersprang. Die Stadt selbst ist schön, und gefällt einem am besten, wenn man sie mit dem Rücken ansieht. Sie muß schon sehr lange stehen; denn ich erinnere mich, als ich vor fünf Jahren dort immatrikuliert und bald darauf konsiliiert wurde, hatte sie schon dasselbe graue, altkluge Ansehen, und war schon vollständig eingerichtet mit Schnurren, Pudeln, Dissertationen, Teedansants, Wäscherinnen, Kompendien, Taubenbraten, Guelfenorden, Promotionskutschen, Pfeifenköpfen, Hofräten, Justizräten, Relegationsräten, Profaxen und anderen Faxen. Einige behaupten sogar, die Stadt sei zur Zeit der Völkerwanderung erbaut worden, jeder deutsche Stamm habe damals ein ungebundenes Exemplar seiner Mitglieder darin zurückgelassen, und davon stammten all die Vandalen, Friesen, Schwaben, Teutonen, Sachsen, Thüringer usw., die noch heutzutage in Göttingen, hordenweis, und geschieden durch Farben der Mützen und der Pfeifenquäste, über die Weenderstraße einherziehen, auf den blutigen Walstätten der Rasenmühle, des Ritschenkrugs und Bovdens sich ewig untereinander herumschlagen, in Sitten und Gebräuchen noch immer wie zur Zeit der Völkerwanderung dahinleben, und teils durch ihre Duces, welche Haupthähne heißen, teils durch ihr uraltes Gesetzbuch, welches Comment heißt und in den legibus barbarorum eine Stelle verdient, regiert werden.

Im allgemeinen werden die Bewohner Göttingens eingeteilt in Studenten, Professoren, Philister und Vieh; welche vier Stände doch nichts weniger als streng geschieden sind. Der Viehstand ist der bedeutendste. Die Namen aller Studenten und aller ordentlichen und unordentlichen Professoren hier herzuzählen, wäre zu weitläufig; auch sind mir in diesem Augenblick nicht alle Studentennamen im Gedächtnisse, und unter den Professoren sind manche, die noch gar keinen Namen haben. Die Zahl der Göttinger Philister muß sehr groß sein, wie Sand, oder besser gesagt, wie Kot am Meer; wahrlich, wenn ich sie des Morgens, mit ihren schmutzigen Gesichtern und weißen Rechnungen, vor den Pforten des akademischen Gerichtes aufgepflanzt sah, so mochte ich kaum begreifen, wie Gott nur so viel Lumpenpack erschaffen konnte.

15. “Die Stadt selbst ist schön, und gefallt einem am besten, wenn man sie mit dem Rücken ansieht.” Was meint Heine damit ?

16. “...Schnurren, Pudeln, Dissertationen, Teedansants, Wäscherinnen, Kompendien, Taubenbraten, Guelfenorden, Promotionskutschen, Pfeifenköpfen, Hofräten, Justizräten, Relegationsräten, Profaxen und anderen Faxen.” Was fällt Ihnen zu dieser Liste ein ?

17. Welche Funktion hat die Erwähnung der Völkerwanderung in Heines Beschreibung der Stadt Göttingen ?

18. Wie werden die Professoren der Universitätsstadt Göttingen beschrieben ?

19. Erörtern Sie Stil und Ton des Textes!

Space For Rough Work

FOR OFFICE USE ONLY	
Marks Obtained	
Question Number	Marks Obtained
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	

Total Marks Obtained (in words) .....

(in figures) .....

Signature & Name of the Coordinator .....

(Evaluation) Date .....